

## Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München

Zu dauernder Verwendung sei empfohlen das Kunstblatt

# „Unser Steuermann“

Nach dem Original-Gemälde

von

## Nathanael Schmitt.

Das Bild stellt Se. Maj. Kaiser Wilhelm II. in sprechender Porträtähnlichkeit dar, wie er als Lotse des Schiffes „Deutsches Reich“ das Steuer führt, und bringt so in symbolischer Weise zum Ausdruck, wie der Kaiser die Geschicke des Reiches lenkt.

Während in einer grossen Zahl von Städten die Handlungen mit dem populären Bilde einen von Tag zu Tag steigenden grossen Absatz erzielen und dessen unbeschränkte Gangbarkeit beweisen, scheint es anderorts noch nicht genügend beachtet zu sein. Es fehlt dort sicher nur an der richtigen Propaganda dafür. Die Firmen, die sich bisher für die Reproduktionen nach dem Gemälde nicht verwendet haben, seien daher hiermit zu einem Versuche aufgefordert. Es besteht kein Zweifel, dass sie dann ein gleich gutes Geschäft mit dem Bilde machen werden.

Es ist in folgenden Formaten und Ausführungsarten im unterzeichneten Verlage erschienen:

### Silber-Photographie (auf Karton):

Kabinet-Format M. 1.— ord., M. —.60 no. bar.  
Folio-Format „ 3.— „ „ 1.80 „ „

### Kohle-Photographie (auf Karton):

Folio-Format M. 4.— ord., M. 2.50 no. bar.  
Paneel-Format „ 4.— „ „ 2.50 „ „  
Royal-Format „ 7.50 „ „ 4.50 „ „  
Kaiser-Format „ 9.— „ „ 6.— „ „  
Imperial-Format „ 15.— „ „ 10.— „ „

### Photogravüre (auf Kupferdruck-Karton mit Chinapapier und Plattenrand):

Kabinet-Format M. 1.— ord., M. —.60 no. bar.  
Folio-Format „ 3.— „ „ 2.— „ „

Ein besonders patriotischer Wandschmuck ist die Ausgabe in den Farben des Originals als Faksimile-Aquarell

(Imperial-Format, Bildgrösse 39×53½ cm.)

Preis M. 30.— ord., M. 20.— no. bar. Frei-Exempl. 7/6.

➡ Prospekte in mässiger Anzahl kostenlos! ➡

Ich bitte um Ihre Verwendung für die wohlgelungene Darstellung und Bestellung auf beiliegendem Zettel.

→ Nur fest bezw. bar ←

**NB!** Nach dieser **Schmitt'schen Original-Komposition** sind, wie dies leider mit gangbaren Publikationen so häufig der Fall ist, unbefugterweise ganz gewöhnliche Imitationen, z. B. auf Postkarten, von anderer Seite hergestellt und in den Handel gebracht worden. Sie unterliegen z. Z. noch der gerichtlichen Verfolgung. Ich möchte nicht versäumen, den verehrl. Buch- und Kunsthandel bei dieser Gelegenheit vor diesen Nachahmungen zu warnen.

München, Ende August 1905. **Franz Hanfstaengl**

Ⓢ In unserem Verlag erschien soeben:

## Briefwechsel des jungen Börne und der Henriette Herz.

Herausgegeben  
von

Ludwig Geiger.

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 netto,  
M 2.— bar. Freieg. 7/6.

Preis geb. M 4.— ord., M 3.— netto,  
M 2.75 bar.  
Freieg. 7/6 M 17.50.

Das

## Lied von der Treue.

Eine epische Bilderfolge  
aus der Hohenstaufferzeit

von

Karl Fr. Töllner.

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 netto,  
M 2.— bar. Freieg. 7/6.

Preis geb. M 4.— ord., M 3.— netto,  
M 2.75 bar.  
Freieg. 7/6. M 17.50.

Zettel anbei

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung u. Hof-  
buchdruckerei R. Schwarz.

Bibliothèque coloniale internationale  
Auslieferung bei A. Asher & Co., Berlin.

Soeben erschienen:

Compte rendu de la session tenue  
à Rome les 25 26 et 27 Avril 1905.  
15 fr. = 12 M mit 20% Nur bar.

Zur Fortsetzung!

Ⓢ Soeben erschien:

## Quellen zur Geschichte des römisch-kanonischen Prozesses im Mittelalter.

Herausgegeben

von Dr. Ludwig Wahrmund.

I. Band, Doppelheft 2/3:

2. Heft: **Die Summa Minorum.**  
3. Heft: **Der Curialis.**

1905. Gr. 8°. Preis M 5.—.

Wir bitten zu verlangen.

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung  
Verlag in Innsbruck.